

Herr Strack erläutert kurz den Sachverhalt. Nach wie vor zeichneten sich hohe Ausfälle beim Einkommenssteueranteil ab. Bei der Gewerbesteuer ergäben sich Verschiebungen. Erhöhten Einnahmen an der einen Stelle ständen Ausfälle auf der anderen Seite entgegen. Unter dem Strich sei das Ergebnis im Rahmen, wenngleich sich „hinter den Kulissen“ z.T. erhebliche Verschiebungen ergeben würden. Aus Gründen des Steuergeheimnisses könne er hierzu aber nicht mehr sagen.

Im Anschluss ergeben sich einige Verständnisfragen.

Auf Frage von Herrn Meeser erklären Frau Sonntag und Herr Strack, dass mit dem auf Seite 8 genannten Verkauf von Vorräten z.B. Holz gemeint sei. Allerdings fielen hierunter auch Vorratskäufe für den Bereich Schwimmbad (Schwimmhilfen etc.) und das Jugendcafé, die dann weiterverkauft würden.

Herr Kemmler spricht die erhöhte Anzahl an Hausmeisterstunden in der GGS Harmonie an.

Herr Tentler erklärt kurz den Sachverhalt. So verfüge die GGS Harmonie über eine ergänzende Kraft nach § 16 e Sozialgesetzbuch. Die Hälfte dieser Kraft würde bei den Stunden mit eingerechnet. Dies sei der wesentliche Grund hierfür.